



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Metzingen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 795	100,0	10 030	10 764
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	857	4,1	367	490
5 - 9	1 010	4,9	502	508
10 - 14	1 150	5,5	591	559
15 - 19	1 173	5,6	597	576
20 - 24	1 133	5,4	632	501
25 - 29	1 251	6,0	681	570
30 - 34	1 166	5,6	603	563
35 - 39	1 326	6,4	682	644
40 - 44	1 564	7,5	772	792
45 - 49	1 750	8,4	889	861
50 - 54	1 552	7,5	717	835
55 - 59	1 336	6,4	593	743
60 - 64	1 092	5,3	549	543
65 - 69	949	4,6	441	508
70 - 74	1 290	6,2	578	712
75 - 79	997	4,8	457	540
80 - 84	694	3,3	272	422
85 - 89	346	1,7	86	260
90 und älter	158	0,8	21	137
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	497	2,4	210	287
3 - 5	537	2,6	210	327
6 - 9	833	4,0	449	384
10 - 15	1 379	6,6	701	678
16 - 18	682	3,3	355	327
19 - 24	1 395	6,7	764	631
25 - 39	3 743	18,0	1 966	1 777
40 - 59	6 202	29,8	2 971	3 231
60 - 66	1 385	6,7	684	701
67 - 74	1 946	9,4	884	1 062
75 und älter	2 195	10,6	836	1 359
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 978	38,4	4 169	3 809
Verheiratet	10 171	48,9	5 106	5 065
Verwitwet	1 419	6,8	226	1 193
Geschieden	1 214	5,8	520	694
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 895	86,1	8 590	9 305
Bosnien und Herzegowina	(89)	(0,4)	42	(47)
Griechenland	384	1,8	221	163
Italien	695	3,3	382	313
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	274	1,3	125	(149)
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	54	0,3	27	27
Polen	57	0,3	25	32
Rumänien	(75)	(0,4)	15	60
Russische Föderation	31	0,1	9	22
Türkei	325	1,6	174	151
Ukraine	(28)	(0,1)	10	18
Sonstige	866	4,2	401	465
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 810	23,2	2 250	2 560
Evangelische Kirche	10 640	51,2	4 860	5 780
Evangelische Freikirchen	590	2,9	270	330
Orthodoxe Kirchen	580	2,8	260	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	810	3,9	430	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	16,0	1 950	1 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 200	53,9	6 080	5 120
Erwerbstätige	10 890	52,4	5 910	4 990
Erwerbslose	310	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 580	46,1	3 960	5 620
Personen unterhalb des Mindestalters	2 990	14,4	1 360	1 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,6	1 710	2 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	5,3	630	460
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,3	/	460
Sonstige	540	2,6	240	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 340	85,8	4 990	4 350
Beamte/-innen	510	4,7	240	270
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,0	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	670	6,3	490	/
Akademische Berufe	1 590	14,9	980	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,3	900	850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	14,9	370	1 220
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,2	540	980
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,8	1 440	240
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,2	550	220
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	310	650
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	41,6	3 190	1 350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 690	33,9	2 480	1 210
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(100)	/
Baugewerbe	700	6,5	(600)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	22,6	1 260	(1 200)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	16,0	800	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,6	470	(250)
Sonstige Dienstleistungen	3 810	35,0	1 410	2 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	3,4	160	(210)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	9,0	510	470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	5,5	(210)	390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	17,1	530	1 340
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	830	29,5	420	420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	54,3	850	690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,2	/	230
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	10,2	930	900
Ohne Schulabschluss	1 300	7,3	630	680
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	300	220
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 720	37,7	3 110	3 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 550	25,5	1 880	2 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	22,9	1 650	2 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	/	230
Fachhochschulreife	1 640	9,2	1 020	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 110	17,4	1 710	1 390
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	30,7	2 330	3 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 880	44,2	3 790	4 090
Fachschulabschluss	1 900	10,7	990	920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	6,0	750	320
Hochschulabschluss	1 070	6,0	600	480
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 990	67,3	6 640	7 340
Personen mit Migrationshintergrund	6 800	32,7	3 400	3 400
Ausländer/-innen	2 880	13,9	1 490	1 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 000	9,6	1 030	980
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,2	460	420
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 910	18,8	1 910	2 010
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 470	11,9	1 130	1 340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	6,9	770	670
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	430	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,2	350	330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	320	4,6	/	/
Italien	1 180	17,4	620	560
Kasachstan	480	7,1	190	290
Kroatien	410	6,1	200	210
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	4,9	/	180
Rumänien	1 320	19,5	600	730
Russische Föderation	440	6,4	210	220
Türkei	510	7,5	320	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 570	23,1	810	760
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	490	10,9	250	240
1970 - 1979	590	13,1	330	250
1980 - 1989	960	21,5	430	530
1990 - 1999	1 600	35,7	790	810
2000 - 2011	710	15,8	290	410
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	7,4	190	310
5 - 9 Jahre	620	9,1	270	350
10 - 14 Jahre	820	12,1	360	460
15 - 19 Jahre	860	12,6	480	370
20 und mehr Jahre	3 920	57,7	2 060	1 860
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	20 795	100,0	17 895	2 899	1 501	1 175	220	3
Geschlecht								
Männlich	10 030	48,2	8 590	1 440	763	573	101	3
Weiblich	10 764	51,8	9 305	1 459	738	602	119	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	857	4,1	838	19	12	7	-	-
5 - 9	1 010	4,9	937	73	43	24	6	-
10 - 14	1 150	5,5	997	153	84	(62)	7	-
15 - 19	1 173	5,6	990	183	86	(91)	6	-
20 - 24	1 133	5,4	949	184	86	84	14	-
25 - 29	1 251	6,0	1 013	238	(128)	96	(14)	-
30 - 34	1 166	5,6	854	312	131	140	41	-
35 - 39	1 326	6,4	993	333	164	138	31	-
40 - 44	1 564	7,5	1 298	266	144	81	38	3
45 - 49	1 750	8,4	1 501	249	122	106	21	-
50 - 54	1 552	7,5	1 353	199	128	59	12	-
55 - 59	1 336	6,4	1 166	(170)	108	(53)	9	-
60 - 64	1 092	5,3	889	203	107	90	6	-
65 - 69	949	4,6	825	124	57	64	3	-
70 - 74	1 290	6,2	1 196	94	51	34	9	-
75 - 79	997	4,8	934	63	31	(32)	-	-
80 - 84	694	3,3	667	27	13	14	-	-
85 - 89	346	1,7	337	9	6	-	3	-
90 und älter	158	0,8	158	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	497	2,4	485	12	12	-	-	-
3 - 5	537	2,6	521	16	3	10	3	-
6 - 9	833	4,0	769	64	40	21	3	-
10 - 15	1 379	6,6	1 185	194	103	(81)	10	-
16 - 18	682	3,3	583	99	(42)	54	3	-
19 - 24	1 395	6,7	1 168	227	111	102	14	-
25 - 39	3 743	18,0	2 860	883	423	374	86	-
40 - 59	6 202	29,8	5 318	884	502	299	80	3
60 - 66	1 385	6,7	1 124	261	129	123	9	-
67 - 74	1 946	9,4	1 786	160	86	65	9	-
75 und älter	2 195	10,6	2 096	99	50	(46)	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 978	38,4	7 061	917	534	334	46	3
Verheiratet	10 171	48,9	8 471	1 700	824	735	141	-
Verwitwet	1 419	6,8	1 344	(75)	36	36	3	-
Geschieden	1 214	5,8	1 010	204	104	70	30	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 810	23,2	3 420	1 400	1 130	240	/	/
Evangelische Kirche	10 640	51,2	10 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	590	2,9	560	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	2,8	180	390	330	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	3,9	450	350	/	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	16,0	2 740	580	/	380	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 200	53,9	9 520	1 680	970	610	110	/
Erwerbstätige	10 890	52,4	9 330	1 560	890	580	90	/
Erwerbslose	310	1,5	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,3	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 580	46,1	8 380	1 200	690	440	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 990	14,4	2 650	330	190	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,6	4 110	370	190	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	5,3	940	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,3	330	/	/	/	/	/
Sonstige	540	2,6	350	190	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 340	85,8	7 890	1 460	810	560	90	/
Beamte/-innen	510	4,7	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	480	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,0	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	670	6,3	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 590	14,9	1 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,3	1 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	14,9	1 460	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,2	1 320	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,8	1 300	380	230	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,2	560	210	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	600	350	190	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	41,6	3 780	760	380	330	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 690	33,9	3 080	610	(330)	(240)	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	700	6,5	570	(140)	/	(70)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	22,6	2 010	450	300	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	16,0	1 370	370	(250)	(110)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,6	630	90	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 810	35,0	3 460	350	200	(120)	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	3,4	350	10	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	9,0	850	140	70	(50)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	5,5	570	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	17,1	1 690	180	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	830	29,5	730	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	54,3	1 300	240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,2	430	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	10,2	1 040	790	570	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 300	7,3	620	680	470	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 720	37,7	5 810	910	550	330	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 550	25,5	4 020	530	250	230	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	22,9	3 580	510	230	220	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 640	9,2	1 510	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 110	17,4	2 890	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	30,7	3 930	1 550	1 000	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 880	44,2	7 160	720	400	280	/	/
Fachschulabschluss	1 900	10,7	1 750	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	2,0	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	6,0	1 020	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	6,0	990	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 990	67,3	13 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 800	32,7	3 910	2 880	1 740	950	200	/
Ausländer/-innen	2 880	13,9	/	2 880	1 740	950	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 000	9,6	/	2 000	1 190	640	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,2	/	880	550	310	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 910	18,8	3 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 470	11,9	2 470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	6,9	1 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	770	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,2	670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	320	4,6	/	220	220	/	/	/
Italien	1 180	17,4	/	1 020	1 020	/	/	/
Kasachstan	480	7,1	450	/	/	/	/	/
Kroatien	410	6,1	/	270	/	270	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	4,9	270	/	/	/	/	/
Rumänien	1 320	19,5	1 260	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	6,4	410	/	/	/	/	/
Türkei	510	7,5	/	370	/	370	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 570	23,1	890	680	270	230	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	10,9	/	390	230	/	/	/
1970 - 1979	590	13,1	260	330	220	/	/	/
1980 - 1989	960	21,5	610	350	240	/	/	/
1990 - 1999	1 600	35,7	1 180	420	160	190	/	/
2000 - 2011	710	15,8	220	490	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	510	7,4	220	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	9,1	330	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	820	12,1	510	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	12,6	550	300	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 920	57,7	2 240	1 680	1 040	560	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 795	100,0	3 682	2 892	5 806	3 980	4 434
Geschlecht							
Männlich	10 030	48,2	1 791	1 579	2 946	1 859	1 855
Weiblich	10 764	51,8	1 891	1 313	2 860	2 121	2 579
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 978	38,4	3 682	2 447	1 346	278	225
Verheiratet	10 171	48,9	-	414	3 935	3 059	2 763
Verwitwet	1 419	6,8	-	-	(16)	168	1 235
Geschieden	1 214	5,8	-	31	500	472	211
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 895	86,1	3 328	2 396	4 646	3 408	4 117
Bosnien und Herzegowina	(89)	(0,4)	13	12	31	20	13
Griechenland	384	1,8	(58)	43	149	82	(52)
Italien	695	3,3	(86)	137	228	162	(82)
Kasachstan	15	0,1	-	-	12	3	-
Kroatien	274	1,3	13	30	124	74	33
Niederlande	6	0,0	-	-	3	-	3
Österreich	54	0,3	-	-	(25)	23	6
Polen	57	0,3	3	3	26	25	-
Rumänien	(75)	(0,4)	12	19	41	3	-
Russische Föderation	31	0,1	-	3	28	-	-
Türkei	325	1,6	40	61	139	36	(49)
Ukraine	(28)	(0,1)	9	6	13	-	-
Sonstige	866	4,2	120	182	341	(144)	(79)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 810	23,2	800	630	1 300	1 120	960
Evangelische Kirche	10 640	51,2	1 820	1 490	2 580	1 900	2 850
Evangelische Freikirchen	590	2,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	2,8	/	/	250	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	3,9	190	/	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	16,0	550	510	1 200	750	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 200	53,9	/	2 230	5 330	3 130	410
Erwerbstätige	10 890	52,4	/	2 110	5 230	3 030	410
Erwerbslose	310	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 580	46,1	3 540	700	470	870	4 000
Personen unterhalb des Mindestalters	2 990	14,4	2 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,6	/	/	/	510	3 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	5,3	540	530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,3	/	/	230	/	/
Sonstige	540	2,6	/	/	/	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 340	85,8	/	2 020	4 500	2 450	270
Beamte/-innen	510	4,7	/	(50)	(230)	(230)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	6,3	/	/	300	310	/
Akademische Berufe	1 590	14,9	/	270	770	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,3	/	430	780	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	14,9	/	350	770	440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,2	/	350	730	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,8	/	340	880	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,2	/	/	380	260	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	/	/	460	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	41,6	/	780	2 350	1 260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 690	33,9	/	650	1 880	1 030	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	/	(30)	(60)	/	/
Baugewerbe	700	6,5	/	(100)	(410)	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	22,6	/	(660)	1 170	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	16,0	/	(520)	830	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,6	/	(140)	340	230	/
Sonstige Dienstleistungen	3 810	35,0	/	680	1 700	1 220	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	3,4	/	(50)	.	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	9,0	/	(190)	470	(270)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	5,5	/	(90)	(280)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	17,1	/	340	750	630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	830	29,5	830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	54,3	1 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,2	/	340	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	10,2	470	/	300	390	550
Ohne Schulabschluss	1 300	7,3	/	/	300	390	550
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 720	37,7	/	410	1 850	1 560	2 850
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 550	25,5	/	1 400	1 710	840	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	22,9	/	1 060	1 710	840	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	/	340	/	/	/
Fachhochschulreife	1 640	9,2	/	320	690	380	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 110	17,4	/	700	1 240	800	360

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	30,7	670	1 500	1 070	920	1 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 880	44,2	/	910	3 080	1 680	2 210
Fachschulabschluss	1 900	10,7	/	230	630	520	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	6,0	/	/	430	330	/
Hochschulabschluss	1 070	6,0	/	/	380	430	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 990	67,3	2 490	1 830	3 620	2 680	3 370
Personen mit Migrationshintergrund	6 800	32,7	1 140	1 110	2 180	1 300	1 070
Ausländer/-innen	2 880	13,9	430	460	1 080	660	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 000	9,6	/	230	820	630	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,2	340	230	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 910	18,8	710	650	1 100	640	820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 470	11,9	/	260	750	590	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	6,9	660	380	350	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	430	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,2	230	200	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	320	4,6	/	/	/	/	/
Italien	1 180	17,4	210	200	390	300	/
Kasachstan	480	7,1	/	/	140	140	/
Kroatien	410	6,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	1 320	19,5	/	/	280	210	570
Russische Föderation	440	6,4	/	/	/	/	/
Türkei	510	7,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 570	23,1	420	270	510	220	150
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	10,9	/	/	/	230	210
1970 - 1979	590	13,1	/	/	/	350	/
1980 - 1989	960	21,5	/	/	400	240	240
1990 - 1999	1 600	35,7	/	230	730	290	320
2000 - 2011	710	15,8	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	7,4	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	9,1	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	820	12,1	310	/	250	140	/
15 - 19 Jahre	860	12,6	/	260	260	/	/
20 und mehr Jahre	3 920	57,7	/	610	1 420	1 010	880
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 795	100,0	7 978	10 183	1 419	1 214	-
Geschlecht							
Männlich	10 030	48,2	4 169	5 115	226	520	-
Weiblich	10 764	51,8	3 809	5 068	1 193	694	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	857	4,1	857	-	-	-	-
5 - 9	1 010	4,9	1 010	-	-	-	-
10 - 14	1 150	5,5	1 150	-	-	-	-
15 - 19	1 173	5,6	1 170	3	-	-	-
20 - 24	1 133	5,4	1 070	60	-	3	-
25 - 29	1 251	6,0	872	351	-	28	-
30 - 34	1 166	5,6	477	627	-	62	-
35 - 39	1 326	6,4	316	899	9	102	-
40 - 44	1 564	7,5	298	1 132	3	(131)	-
45 - 49	1 750	8,4	255	1 286	4	205	-
50 - 54	1 552	7,5	(148)	1 139	36	229	-
55 - 59	1 336	6,4	(88)	1 035	66	147	-
60 - 64	1 092	5,3	42	888	66	96	-
65 - 69	949	4,6	36	722	109	82	-
70 - 74	1 290	6,2	56	930	235	69	-
75 - 79	997	4,8	44	658	259	36	-
80 - 84	694	3,3	44	368	272	(10)	-
85 - 89	346	1,7	33	(78)	228	7	-
90 und älter	158	0,8	12	7	132	7	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	497	2,4	497	-	-	-	-
3 - 5	537	2,6	537	-	-	-	-
6 - 9	833	4,0	833	-	-	-	-
10 - 15	1 379	6,6	1 379	-	-	-	-
16 - 18	682	3,3	679	3	-	-	-
19 - 24	1 395	6,7	1 332	60	-	3	-
25 - 39	3 743	18,0	1 665	1 877	9	192	-
40 - 59	6 202	29,8	789	4 592	109	712	-
60 - 66	1 385	6,7	51	1 120	87	(127)	-
67 - 74	1 946	9,4	83	1 420	323	120	-
75 und älter	2 195	10,6	133	1 111	891	(60)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 895	86,1	7 061	8 480	1 344	1 010	-
Bosnien und Herzegowina	(89)	(0,4)	(25)	55	6	3	-
Griechenland	384	1,8	(134)	219	9	22	-
Italien	695	3,3	259	384	15	37	-
Kasachstan	15	0,1	-	15	-	-	-
Kroatien	274	1,3	57	187	12	18	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	54	0,3	12	36	-	6	-
Polen	57	0,3	10	(44)	-	3	-
Rumänien	(75)	(0,4)	19	44	-	12	-
Russische Föderation	31	0,1	3	25	-	3	-
Türkei	325	1,6	96	192	6	31	-
Ukraine	(28)	(0,1)	15	10	3	-	-
Sonstige	866	4,2	284	489	24	69	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 810	23,2	1 800	2 370	360	280	/
Evangelische Kirche	10 640	51,2	4 070	5 020	980	570	/
Evangelische Freikirchen	590	2,9	/	310	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	2,8	230	270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	3,9	320	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	16,0	1 400	1 600	/	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 200	53,9	3 440	6 640	220	890	/
Erwerbstätige	10 890	52,4	3 310	6 510	220	850	/
Erwerbslose	310	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 580	46,1	4 540	3 440	1 240	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 990	14,4	2 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,6	290	2 750	1 210	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	5,3	1 070	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,3	/	420	/	/	/
Sonstige	540	2,6	/	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 340	85,8	3 020	5 460	180	680	/
Beamte/-innen	510	4,7	110	360	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,0	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	6,3	/	540	/	/	/
Akademische Berufe	1 590	14,9	470	970	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	16,3	710	860	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	14,9	540	920	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,2	480	820	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,8	530	990	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,2	/	510	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	250	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	41,6	1 260	2 890	/	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 690	33,9	1 050	2 350	/	(230)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(40)	80	/	/	/
Baugewerbe	700	6,5	170	460	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	22,6	940	1 280	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	16,0	680	900	/	(140)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,6	(260)	380	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 810	35,0	1 100	2 280	/	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	370	3,4	100	(250)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	9,0	340	530	/	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	5,5	140	390	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	17,1	520	1 100	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	830	29,5	830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	54,3	1 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,2	460	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	10,2	620	900	160	/	/
Ohne Schulabschluss	1 300	7,3	/	890	160	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	510	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 720	37,7	990	4 230	1 010	480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 550	25,5	1 870	2 250	/	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	22,9	1 410	2 250	/	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 640	9,2	580	840	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 110	17,4	1 010	1 800	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	30,7	2 410	2 200	570	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 880	44,2	1 630	4 970	700	570	/
Fachschulabschluss	1 900	10,7	440	1 170	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	6,0	280	660	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	6,0	230	750	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 990	67,3	5 470	6 620	1 090	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 800	32,7	2 550	3 410	380	460	/
Ausländer/-innen	2 880	13,9	960	1 600	/	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 000	9,6	330	1 380	/	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,2	630	210	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 910	18,8	1 580	1 810	300	220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 470	11,9	490	1 540	290	160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	6,9	1 100	270	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,2	480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	320	4,6	/	/	/	/	/
Italien	1 180	17,4	460	590	/	/	/
Kasachstan	480	7,1	170	260	/	/	/
Kroatien	410	6,1	/	210	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	1 320	19,5	340	740	/	/	/
Russische Föderation	440	6,4	170	200	/	/	/
Türkei	510	7,5	/	310	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 570	23,1	700	690	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	10,9	/	350	/	/	/
1970 - 1979	590	13,1	/	440	/	/	/
1980 - 1989	960	21,5	/	650	/	/	/
1990 - 1999	1 600	35,7	330	1 050	/	/	/
2000 - 2011	710	15,8	250	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	7,4	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	9,1	420	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	820	12,1	400	360	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	12,6	410	380	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 920	57,7	930	2 380	300	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 176	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 192	34,8
Paare ohne Kind(er)	2 351	25,6
Paare mit Kind(ern)	2 721	29,7
Alleinerziehende Elternteile	678	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	234	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 192	34,8
Ehepaare	4 594	50,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	5,2
Alleinerziehende Mütter	528	5,8
Alleinerziehende Väter	150	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	234	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 192	34,8
2 Personen	2 822	30,8
3 Personen	1 430	15,6
4 Personen	1 198	13,1
5 Personen	356	3,9
6 und mehr Personen	(178)	(1,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 217	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	858	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 101	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 750	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 351	40,9
Paare mit Kind(ern)	2 721	47,3
Alleinerziehende Elternteile	678	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 594	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	8,3
Alleinerziehende Väter	150	2,6
Alleinerziehende Mütter	528	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 789	48,5
3 Personen	1 403	24,4
4 Personen	1 160	20,2
5 Personen	317	5,5
6 und mehr Personen	81	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 795	273 352	1 762 539	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 030	133 386	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	10 764	139 967	897 832	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	857	11 712	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	1 010	13 055	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	1 150	15 185	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	1 173	15 874	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	1 133	16 670	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	1 251	15 589	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	1 166	15 036	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	1 326	16 621	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	1 564	21 872	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	1 750	24 015	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	1 552	20 999	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	1 336	17 585	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	1 092	15 037	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	949	13 299	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	1 290	15 834	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	997	11 091	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	694	7 816	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	346	4 250	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	158	1 813	11 611	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	497	6 868	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	537	7 313	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	833	10 586	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	1 379	18 260	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	682	9 426	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	1 395	20 043	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	3 743	47 246	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	6 202	84 471	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 385	19 416	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	1 946	24 754	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	2 195	24 970	150 985	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 978	109 003	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	10 171	130 407	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 419	17 198	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	1 214	16 606	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	111	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	52	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	231	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	17 895	243 585	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(89)	819	5 588	29 246	140 103
Griechenland	384	3 784	8 242	63 133	254 282
Italien	695	3 995	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	15	207	1 301	7 664	46 740
Kroatien	274	2 603	10 514	69 450	209 840
Niederlande	6	103	829	6 843	128 862
Österreich	54	757	5 160	25 384	164 246
Polen	57	607	4 836	38 370	382 391
Rumänien	(75)	689	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	31	477	2 980	23 132	174 023
Türkei	325	5 981	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	(28)	338	1 564	12 398	112 983
Sonstige	866	9 408	50 706	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 810	64 640	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	10 640	134 130	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	590	4 090	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	580	6 790	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	680	7 210	83 430
Sonstige	810	10 530	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	50 880	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,8	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,2	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,8	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,6	5,7	5,4	4,9
15 - 19	5,6	5,8	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,4	6,1	6,5	6,2	6,0
25 - 29	6,0	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,7	5,9	5,9
35 - 39	6,4	6,1	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,5	8,0	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,4	8,8	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,5	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,6	4,9	4,7	4,9	5,2
70 - 74	6,2	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,8	4,1	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,3	2,9	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,7	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,3	7,8	7,4	7,1
25 - 39	18,0	17,3	17,8	18,2	17,9
40 - 59	29,8	30,9	30,6	30,6	31,1
60 - 66	6,7	7,1	7,1	7,3	7,6
67 - 74	9,4	9,1	8,6	8,9	9,5
75 und älter	10,6	9,1	8,6	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	39,9	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	48,9	47,7	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,3	6,1	6,4	7,1
Geschieden	5,8	6,1	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,1	89,1	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,4)	0,3	0,3	0,3	0,2
Griechenland	1,8	1,4	0,5	0,6	0,3
Italien	3,3	1,5	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,3	1,0	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,4)	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	2,2	2,2	2,6	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	3,4	2,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23,2	23,8	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	51,2	49,5	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	1,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,8	2,5	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,9	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,0	18,8	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 200	150 880	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	10 890	146 060	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	310	4 820	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	4 040	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	790	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	9 580	120 310	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 990	39 870	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	53 320	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	13 400	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	480	7 630	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	540	6 090	37 950	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 340	122 960	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	510	6 820	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	530	7 260	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6 880	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 140	13 060	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	670	8 060	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 590	24 520	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	27 130	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	19 210	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	19 780	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 210	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	20 490	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	8 850	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	12 400	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 370	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 980	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 530	52 430	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 690	43 070	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 370	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	700	7 990	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	33 590	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	23 570	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	10 020	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 810	58 060	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	4 510	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	14 090	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	7 940	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	31 520	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	830	11 400	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	20 120	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	5 390	36 470	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	17 490	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 300	11 010	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	520	6 480	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 720	86 980	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 550	61 780	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	56 390	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	5 390	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 640	18 880	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 110	46 050	294 090	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	65 250	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 880	101 350	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 900	26 400	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	4 070	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 060	16 000	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 070	15 470	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 640	22 040	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 990	200 700	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 800	70 490	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 880	29 740	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 000	21 360	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	8 380	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 910	40 760	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 470	22 220	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	18 540	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	9 040	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	9 500	53 880	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 370	10 300	50 950	227 910
Griechenland	320	3 350	11 220	88 380	368 440
Italien	1 180	7 210	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	480	4 350	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	410	4 240	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	/	2 310	14 110	60 380	345 620
Polen	330	5 080	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	1 320	7 820	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	440	3 410	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	510	9 250	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	/	610	3 750	29 780	229 510
Sonstige	1 570	21 120	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	990	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	490	5 310	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	590	6 770	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	960	8 220	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 600	12 880	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	710	7 860	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 550	8 610	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	510	5 790	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	620	7 520	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	820	8 020	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	860	9 000	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 920	38 610	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 550	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,9	55,6	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,4	53,9	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,8	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	44,4	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,7	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,6	19,7	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,9	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,3	2,8	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,6	2,2	2,2	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	84,2	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	4,7	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	4,7	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,3	5,6	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,9	17,2	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,3	19,0	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,4	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	13,8	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,8	14,3	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	6,2	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	8,7	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	41,6	35,9	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,9	29,5	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	0,9	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	6,5	5,5	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	23,0	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,1	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	6,9	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,0	39,8	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,1	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,0	9,7	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	5,4	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,1	21,6	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,5	30,9	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,3	54,5	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	14,6	15,3	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,2	7,6	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	7,3	4,8	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,7	37,6	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	26,7	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,9	24,4	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,3	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,2	8,2	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	19,9	19,8	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,7	28,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,2	43,8	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	11,4	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,8	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	6,9	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,0	6,7	7,1	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,5	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	67,3	74,0	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,7	26,0	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	13,9	11,0	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,6	7,9	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	3,1	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,8	15,0	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,9	8,2	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	6,8	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,3	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,5	3,1	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,6	1,9	1,5
Griechenland	4,6	4,7	2,8	3,3	2,4
Italien	17,4	10,2	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	7,1	6,2	10,1	8,6	8,1
Kroatien	6,1	6,0	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	/	3,3	3,6	2,3	2,3
Polen	4,9	7,2	7,1	7,6	13,1
Rumänien	19,5	11,1	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	6,4	4,8	8,6	7,9	8,6
Türkei	7,5	13,1	16,2	17,6	17,7
Ukraine	/	0,9	0,9	1,1	1,5
Sonstige	23,1	30,0	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	10,9	12,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	13,1	15,5	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	21,5	18,9	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	35,7	29,6	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	15,8	18,0	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,5	3,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,4	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,1	10,7	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	11,4	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,6	12,8	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	57,7	54,8	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,2	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 176	119 677	762 106	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 192	39 399	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 351	32 652	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 721	35 805	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	678	8 945	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	234	2 876	19 846	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 192	39 399	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 594	60 896	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	49	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	7 512	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	528	7 358	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	150	1 587	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	234	2 876	19 846	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 192	39 399	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 822	38 809	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 430	17 827	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	1 198	16 173	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	356	5 259	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(178)	2 210	16 348	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 217	26 703	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	858	11 079	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 101	81 895	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	32,9	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,6	27,3	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	29,9	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,5	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	32,9	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,1	50,9	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,3	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,1	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,8	32,9	32,7	34,9	37,2
2 Personen	30,8	32,4	31,6	32,1	33,2
3 Personen	15,6	14,9	15,0	14,7	14,5
4 Personen	13,1	13,5	13,8	12,4	10,4
5 Personen	3,9	4,4	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	1,8	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	22,3	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,3	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	68,4	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 750	77 402	493 160	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 351	32 652	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 721	35 805	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	678	8 945	58 116	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 594	60 896	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	49	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	7 512	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	150	1 587	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	528	7 358	47 510	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 789	38 798	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 403	17 489	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	1 160	15 690	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	317	4 334	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	81	1 091	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Metzingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,9	42,2	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	46,3	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,6	11,8	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,9	78,7	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	9,7	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,5	9,6	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,5	50,1	48,8	51,3	54,9
3 Personen	24,4	22,6	22,6	22,8	23,4
4 Personen	20,2	20,3	20,6	19,2	16,4
5 Personen	5,5	5,6	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

